

3 | 2024 Juni/Juli

Karibuni marafiki

Unsere Partnergemeinde aus
Tansania zu Besuch in Emmaus



Foto: Kerstin Grätz

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt • Altes Buckhörner Moor 16–18

Liebe Leserin,
lieber Leser!



Sauregurkenzeit – wo kommt eigentlich dieser Begriff her? Er wird ja gern für den Hochsommer verwendet, wenn nirgends was los ist. Sollte ich mich nun darauf einstellen, der sommerlichen Langeweile mit einem Glas Spreewald-Gurken zu begegnen? Nein, in Emmaus gibt es ja zum Glück immer reichlich Angebote.

Diesen Juli ist es aber nochmal ganz anders: Unsere Gemeinde bekommt einen Turbo-Boost! Zwei Wochen haben wir zehn Menschen aus unserer tansanischen Partnergemeinde zu Gast. Ich bin sehr gespannt auf die gemeinsamen Gottesdienste. Und das große Sommerfest am 12. Juli lasse ich mir nicht entgehen. Vielleicht gibt es da ja sogar frisch eingelegte Gurken.

Ihr Dirk Hendess

PS: Auf Seite 19 finden Sie mehr Infos zu den gemeinsamen Veranstaltungen mit unseren Gästen aus Tansania.

Besinnung 3

Unsere Kindertagesstätten 4

Kinder & Jugend:
 Kinderkirche, Kirchenmäuse 6
 Konfirmandenzeit-Anmeldung, Eine Schatzkiste – nein, eine Ideen-Truhe 7
 Jugendtreff ab 13 Jahren 8

Besondere Gottesdienste:
 Literatur-Gottesdienste 9
 Goodness of God – Gospelmesse 10
 „Kreuz und Quer“-Gottesdienst für Jung und Alt, „Let me fly“ – Gospel-Gottesdienste 11
 Ökumenischer Stadtpark-Gottesdienst, Emmaus-Gottesdienste 12

Ausflüge: Stadtrundgang 12

Literatur: Literatur-Cafés 13

Ausstellung/Ausstellungsbesuch:
 William Blakes Universe – Besuch der Ausstellung in der Kunsthalle 14
 Henri Cartier-Bresson – Besuch der Ausstellung im Bucerius Kunstforum 15
 Inspiration Drucken – Ausstellungseröffnung im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus... 16
 Kunst, soweit das Auge reicht – Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf... 17

Titelthema: Karibuni marafiki

Unsere Partnergemeinde aus Tansania zu Besuch in Emmaus 18

Rückblick: 30 J. „Frauen im Gespräch“ 20
 Weltgebetstag 2024 aus Palästina 21

KGR: MonKi-Honig auf dem Friedhof..... 22

Senior*innen: Angebote in Emmaus..... 23

Kirchenmusik: Ein sommerlicher Klavierabend mit Paul Fasang – Werke von Bach, Mendelssohn und Chopin..... 24

Ausflüge & Reisen: 5 Tage Spaziergänge rund um das Kloster Nütschau 25

Kulturtreff Norderstedt 26

Nachruf: Wir trauern um Bernd Leste.... 27

Kreuz & quer durch die Gemeinde 28

Freud & Leid: Familiennachrichten 29

Treffpunkte & Gruppen 30

Adressen & Ansprechpartner 31

Kirchengemeinderat (KGR) 32

Weitere wichtige Adressen 32

Impressum 32

Termine & Veranstaltungen 33

Gottesdienste 34

Kennen Sie den Johannistag?

Der Johannistag findet jedes Jahr am 24. Juni kurz nach der Sommersonnenwende statt. Er ist ein christlicher Festtag und fällt in diesem Jahr auf einen Montag. Bereits seit dem 4. Jahrhundert wird der Johannistag weltweit gefeiert.

Vor allem Natur- und Gartenfreunde kennen den Johannistag mit seinen zahlreichen Bauern- und Wetterregeln: „Bis an Johannis wird gepflanzt – ein Datum, das du dir merken kannst.“ oder „Bienen, die vor Johanni schwärmen, die tun des Imkers Herz erwärmen.“

Ich weiß, alles Aberglaube, aber trotzdem alte Volksweisheiten aus uralten Zeiten, die sich bis heute halten. Das Christentum hat diese alten Bräuche – wie so oft – christianisiert.

Der Johannistag ist auch als „Johannisfest“, „Johannestag“ oder „Johanni“ bekannt. Dieser Tag ist für viele Kirchengemeinden Anlass für Taufgottesdienste, Feste und ein Johannisfeuer und es ist ein schöner Brauch, in der hellsten Nacht des Jahres ein Feuer anzuzünden.

Aber welche Bedeutung hat dieser Tag ursprünglich? Der Tag geht auf die Geschichte von Johannes dem Täufer zurück. Er war eine streitbare und schillernde Persönlichkeit, die sich nach der biblischen Überlieferung u.a. von Heuschrecken er-



nährt haben soll. Johannes ist der ältere Cousin von Jesus von Nazareth und zugleich sein Vorläufer. Und der 24. Juni ist sein Geburtstag.

Übrigens, genau in sechs Monaten ist Heilig Abend und der Geburtstag von Jesus. Das ist kein Zufall. Denn Johannes der Täufer verkündigt nicht sich selbst, sondern verweist auf Christus und hat gesagt (Johannes 3,30): „Er (also Christus) muss wachsen, ich (Johannes der Täufer) aber muss abnehmen.“ Er tritt also immer mehr in den Schatten des Gottessohnes.

Jetzt besteht wieder ein Zusammenhang mit der Natur. Nach der Sommersonnenwende am 20. Juni, also zum Sommeranfang, werden die Tage wieder kürzer. Der Johannistag ist also schon sechs Monate vor Weihnachten ein Vorgeschmack auf das Licht, das in die Dunkelheit der Welt kommen wird, Jesus Christus.

Pastor Bernd Neitzel



Aktuelles aus unseren evangelischen Kindertagesstätten

Ein Update aus der Kita „Unter der Eiche“ von Birgit Buchholz, Leiterin

Gruppen und Kinder der Kita

Unsere Einrichtung betreut, fördert und bildet 30 Krippenkinder, teilweise mit einem erhöhten Förderbedarf, in drei Krippengruppen und 65 Elementarkinder vom dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt in drei Integrations- sowie einer Regelelementargruppe.

Unsere pädagogische Arbeit beinhaltet eine ganzheitliche Förderung und unterstützende Begleitung der uns anvertrauten Kinder. Wir arbeiten unter dem Selbstverständnis „Tageszu Hause“ und einer gelebten Erziehungspartnerschaft zwischen Sorgeberechtigten, Kindern und Mitarbeitenden.

Die Familien der Kinder sind unsere wichtigsten Ansprechpartner, die jederzeit willkommen sind und bei uns Unterstützung und Beratung, aber auch einen Ort zum Aufhalten und zur Kontaktpflege finden.

Warteliste auf Kitaplatz

Durch die Beliebtheit unserer Kita und die knappen Plätze gerade im südlichen Garstedt ist bei uns die Warteliste sehr lang. Gerade die Kinder mit einem Förderbedarf können nicht immer gut mit einem Kita-Platz versorgt werden.

Die Personalsituation

Wie viele Menschen schon aus den Medien gehört oder gelesen haben, hat der Fachkräftemangel im Bereich der frühkindlichen Betreuung große Auswirkungen auf die Wirtschaftsfähigkeit Deutschlands. Fachkräfte fehlen in vielen Arbeitsbereichen, seien es Behörden, Handwerk, Gastronomie oder eben in der Kinderbetreuung. Sobald die Kinder nicht umfassend und gut betreut und gefördert werden, stehen die Eltern dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Wir gehen davon aus, dass wir auch einmal Gruppen schließen müssen, wenn uns Personal fehlt. Das hat natürlich nicht nur Auswirkungen auf die Eltern, die dann ihre eigene Arbeit nicht ausführen können, sondern im Besonderen auch Auswirkungen auf die Kinder. Kinder benötigen eine konstante Beziehung und Betreuung.

Aktuelles in der Kita

Kinder nehmen viele Dinge aus unserem „Erwachsenenalltag“ wahr und setzen sich mit unterschiedlichen Themen auseinander. Die vielen Bauernproteste zum Jahreswechsel und Anfang des Jahres haben die Kinder präsent wahrgenommen und sich damit beschäftigt. Wir haben nun gemeinsam mit den Kindern das Thema Tiere und Orte – auf dem Bauernhof – zu unserem Halbjahrsthema gemacht, d.h. die Elementargruppen beschäftigen sich mit Themen rund um den Bauernhof.

Schulkinder 2024

Wir verabschieden uns in diesem Jahr von 15 tollen Kindern, von denen wir einige bereits seit 5 Jahren in unserer KiTa begleiten durften.

Den Abschied aus der Kita gestalten wir immer zum Ende des Kindergartenjahres gemeinsam mit unserem Pastor Bernd Neitzel, der die Kinder über viele Jahre selbst mit begleitet hat. In diesem Jahr am 18. Juli, wozu die Gemeinde ebenfalls eingeladen ist.

Birgit Buchholz

Familiengottesdienst

mit Pastor Neitzel und der ev. Kita „Unter der Eiche“
Donnerstag, 18 Juli, 15 Uhr
Christuskirche Garstedt
Kirchenstraße 12

Rückblick auf die Osterandacht

Am Gründonnerstag, waren die Krippenkinder der Kita „Unter der Eiche“ in der Christuskirche Garstedt

zur Osterandacht. Pastor Bernd Neitzel hat immer seine Kirchentasche dabei. In dieser Kirchentasche sind eine Kirchenkerze, ein Kreuz und die Kinderbibel, die die Kinder selbstständig herausholen dürfen. Jede Andacht mit dem Pastor beginnt mit der Kirchentasche.



Die Osterandacht wurde mit musikalischer Unterstützung von Paul Fasang

wie immer stimungsvoll begleitet und der Frühling und die Osterzeit wurden eingeläutet. Passend zu den Liedern wurden den Kindern Bilder gezeigt. Darüber sind die Kinder mit Pastor Neitzel ins Gespräch gekommen. Abschließend zur Andacht haben alle gemeinsam das Vaterunser gesprochen und

Pastor Neitzel hat uns den Oster-Segen gegeben.

Geschrieben von pädagogischen Krippenfachkräften, Kita „Unter der Eiche“

Das macht Spaß!

Besuch unserer Kindergruppen in Norderstedt-Mitte

Wir werden immer größer und unsere Kunstwerke auch Kinderkirche ab 5 Jahren

Im Psalm 18 heißt es sinngemäß, Gott sei „eine feste Burg“ für jeden von uns. Unter seinem Schutz kann uns nichts Schlimmes passieren. Er stärkt uns den Rücken, bewahrt uns vor Menschen, die es nicht gut mit uns meinen, er zeigt uns Wege, wie wir vermeintlich schwierige Aufgaben bewälti-

gen können. Eben all das, wofür eine Burg auch stehen kann.

Sinnbildlich haben wir also eine Burg gebaut, die uns diese Stärke noch einmal verdeutlicht. Und da sie so schlecht an unsere Tafel im Kirchoraum passt, stellen wir die Burg nach den Sommerferien in der Vitrine im Rathaus Norderstedt aus. Schaut sie euch gerne dort an oder kommt bei uns vorbei und bastelt an unserem nächsten großen Projekt mit. Wir freuen uns auf EUCH!

Maike Schenk

Kinderkirche

14-täglich Freitag,

15–17 Uhr

28. Juni und 12. Juli

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus,
Altes Buckhörner Moor 16

Infos: Ellen Adler,
Tel. 0179 6418906

Die Kirchenmäuse für Kinder ab 9 Jahren

Die Kinder haben immer viel Spaß, wenn wir uns donnerstags treffen. Sie nennen sich „Die Kirchenmäuse“. Es werden lustige Spiele gespielt, gebastelt, Waffeln gebacken und vieles mehr.

Wichtig ist uns, Gemeinschaft zu erleben. Einfach mal vorbeischaun und nimm deine Freunde mit.

Emily Miljan

Die Kirchenmäuse für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr
(außer Schulferien)

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus,
Altes Buckhörner Moor 16

Leitungsteam: Rainer Langshausen
(Diakon) und Emily Miljan (Oberstufenschülerin, WBS)



Konfirmandenzeit beginnt

Anmeldung noch möglich

Jugendliche, die 13 Jahre alt werden oder älter sind und sich konfirmieren lassen wollen, können sich bis August noch zur Konfirmandenzeit anmelden:

- entweder bei Pastor Lorenz, Telefon 040 523 19 29
- oder bei Pastor Neitzel, Telefon 0157 74 04 94 13
- oder bei Pastorin Dr. Paap, Telefon 0151 74 36 17 23.

Alle drei geben gern Auskunft zum Start und Ablauf der Konfirmandenzeit 2024 entweder in der Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12, oder in der Paul-Gerhardt-Kirche, Altes Buckhörner Moor 16.

B. Neitzel

Eine Schatzkiste – nein, eine Ideen-Truhe

Ganz gleich wie groß, klein oder wichtig du bist, hier kann eine Idee mitgeteilt werden. Einfach in die Kiste legen. Darin befinden sich auch ein Block und ein Stift. Der Brief darf ohne Namen sein, besser wäre natürlich die Angabe der Gruppe, die es betrifft. Sowohl in der Christuskirche als auch in der Paul-Gerhardt-Kirche steht die Ideen-Truhe im Eingangsbereich.

Hintergrund: Die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen soll gestärkt werden. Dies kann bei der Kirche die konkrete Teilnahme an der Planung von Veranstaltungen wie Gottesdiensten und Ausflügen sein oder der Wunsch nach Umgestaltung von Räumen. Wir, Ellen Adler und Maike Schenk, haben dazu im letzten Oktober eine Fortbildung der ev. Nordkirche besucht. Der Vorschlag einer Ideen-Truhe kam im

Kirchengemeinderat gut an und wird jetzt verwirklicht.

Aber nicht nur Kinder und Jugendliche haben tolle Ideen, sondern auch Erwachsene wünschen sich etwas Neues oder möchten Altes verändern. Dazu gibt es jetzt diese Truhe, die alle Ideen aufnimmt, ganz

egal, wie groß oder klein diese Ideen sind. In beiden Kirchen steht nun eine Ideen-Truhe, die aus den Ideen neue Schätze für alle werden lassen kann.

In der Christuskirche ist die Truhe im Eingangsbereich im Regal bei den Gesangbüchern zu finden und in der Paul-Gerhardt-Kirche rechts auf dem kleinen Tisch im Kirchraum. Wenn sie nicht zu finden ist, einfach danach fragen! Wir freuen uns auf viele Anregungen!

Maike Schenk und Ellen Adler





Cooler Zeit und viel Gemeinschaft

Jugendtreff ab 13 Jahren

„Hallo, wir treffen uns – außer in den Schulferien – alle zwei Wochen an einem Montag und verbringen eine lustige Zeit mit viel Spaß. Jeweils ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Die nächsten Treffen in der Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12:

- Montag, 27. Mai: Gemeinschaft, Spiel und Spaß
- Montag, 10. Juni: Wir organisieren einen Spielabend für unsere Konfirmandengruppen
- Montag, 24. Juni: Spieleabend
- Montag, 8. Juli: Jugendtreff vor den Ferien; lasst euch überraschen.

*Viele Grüße
die Teamer vom Jugendtreff*

Wenn du Fragen hast, bitte melde dich:
Jannik Lilienthal: 0160 99 59 52 27

Bücher bauen Brücken zwischen Leben und Glauben

Literatur-Gottesdienste zu Werken von Alex Capus, Zsuzsa Bánk und Richard Brautigan

Bücher können Brücken bauen zwischen unserem Leben und dem Glauben. Menschen setzen sich nach wie vor mit religiösen Themen auseinander, auch viele Autoren moderner Literatur. Sie spielen mit religiösen Zeichen, Begriffen und Bildern, setzen sie oft aber nur mittelbar, verschlüsselt ein. Diese Werke können helfen, entspannt und natürlich über den Glauben nachzudenken.

Und das kann auch im Rahmen eines Gottesdienstes geschehen. So sind Sie eingeladen zu Literatur-Gottesdiensten etwa alle 8 Wochen in die Paul-Gerhardt-Kirche:

Am Sonntag, den 28. Juli steht Alex Capus Roman „Léon und Louise“ im Mittelpunkt. Zwei junge Leute verlieben sich, aber der Krieg bringt sie auseinander – das ist die Geschichte von Léon und Louise.

Sie beginnt mit ihrer Begegnung im Ersten Weltkrieg in Frankreich an der Atlantikküste, doch dann trennt sie ein Fliegerangriff mit Gewalt. Sie halten einander für tot, Léon heiratet, Louise geht ihren eigenen Weg – bis sie sich 1928 zufällig in der Pariser Métro wiederbegegnen. Alex Capus erzählt mit wunderbarer Leichtigkeit und großer Intensität von der Liebe in einem Jahrhundert der Kriege.

Am Sonntag, den 22. September beschäftigt uns der Roman „Die hellen Tage“ von Zsuzsa Bánk:

Es sind die Mütter, die Karl und die Mädchen durch die Strömungen und Untiefen ihrer Kindheit lotsen und die ihnen beibringen, keine Angst vor dem Leben haben zu müssen und sich in seine Mitte zu begeben.

Zsuzsa Bánk erzählt die Geschichte dreier Familien und begleitet ihre jungen

Helden durch ein halbes Leben: Als Seri, Karl und Aja zum Studium nach Rom gehen, wird die Stadt zum Wendepunkt ihrer Biographien – und zur Zerreißprobe für eine Freundschaft zwischen Liebe und Verrat, Schuld und Vergebung.

Und am Sonntag, den 3. November leiten uns „Ausgewählte Texte“ von Richard Brautigan: Der Autor spielt mit Sprache und Genre und erzeugt mit seiner lakonischen Ausdrucksweise eine realistische, mitunter bedrohliche, sehr häufig traurige Stimmung.

Pastorin Dr. C. Paap



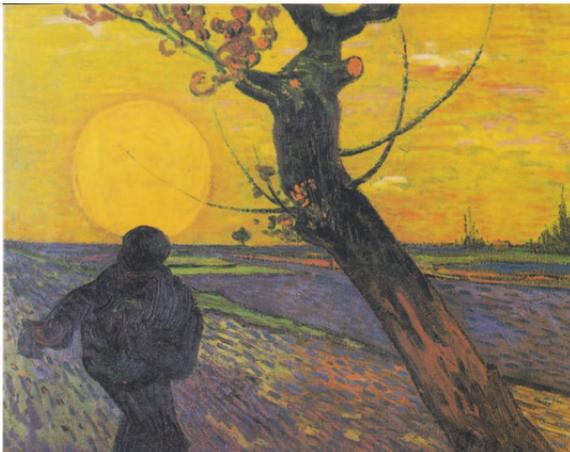
Literatur-Gottesdienste:

- Sonntag, 28. Juli, 10 Uhr:
Alex Capus, Léon und Louise
 - Sonntag, 22. September, 10 Uhr:
Zsuzsa Bánk, Die hellen Tage
 - Sonntag, 3. November, 10 Uhr:
Richard Brautigan, Ausgewählte
Texte
- Paul-Gerhardt-Kirche

Goodness of God

Gospelmesse am 23. Juni

Von Gottes Güte und Menschenfreundlichkeit, von Gottes Zuwendung zu seiner Schöpfung handelt die nächste Gospels-



messe. Der Glaube an Gottes „Goodness“ hatte ursprünglich denen Überlebenskraft gegeben, die die Gospelsmusik geschaffen haben, den Sklaven vergangener Jahrhunderte. Dieser Glaube ist immer noch kräftig.

Wir möchten ihn mit unserem Chor weitergeben, etwas von der Lebendigkeit und Begeisterung, die aus den alten und neuen Liedern strömt und berührt.

Van Goghs „Sämann vor der untergehenden Sonne“ streut den Samen aus, hat die Sonne im Rücken und die Wärme ihrer Strahlen. Ein Bild für Gott, so ähnlich hat es der religiöse Maler einmal gesagt, der selbst einige Jahre als Prediger unterwegs war: Die Sonne mit ihrer Strahlkraft ... Oder der Sämann, von dem Jesus in den

Gleichnissen erzählt ... Bilder für „Goodness of God“.

Reinhard Pikora und der Gospelchor der Christuskirche



Goodness of God – Gospelsmesse
Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt

Pflegediakonie

LEBEN IM ALTER IN NORDERSTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute Umgebung zu bewahren. Ob zu Hause, in unserer behaglichen Wohngemeinschaft oder der lebendigen Tagespflege in Norderstedt – mit uns sind Sie nicht allein. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

(040) 593 52 24 – 26

Tagespflege

(040) 593 52 24 – 24

Diakoniestation Norderstedt

(040) 64 66 97 - 41



Pflegediakonie
Diakoniestation
Norderstedt

„Kreuz und Quer“

Der etwas andere Gottesdienst für Jung und Alt

All You Need Is Love oder Liebe ist alles, was man braucht. Mittlerweile ist dieser Beatles-Song schon über 57 Jahre alt, aber immer noch ein Ohrwurm, wenn er auf einem Radiosender gespielt wird. Besonders die ältere



Generation wird sich erinnern: Im Sommer 1967 wurde dieses Lied weltweit in über 30 Ländern live übertragen und das Konzert der Beatles von Millionen Menschen gesehen.

All You Need Is Love – dieser Welthit hat auch eine religiöse Dimension. Er spricht universale Gefühle an. Gut vorstellbar, dass er auch von Jesus Christus gesagt wurde. Wir wissen aber auch und hören davon: Es gibt Abgründe, auch unter dem Etikett der Liebe. Es gibt Gewalt, Krieg und Hass. Tiefenpsychologen sagen: Es mangelt vielen

an Liebe. Es gibt einen Ausweg, sagt die Bibel: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor. 16,14) – die Jahreslosung 2024.

B. Neitzel

„Kreuz und Quer“-Gottesdienst

Pastor Neitzel und Team
So., 30. Juni, 10 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

„Let me fly“

Gospel-Gottesdienste

Mitten in der Ferienzeit laden wir zu zwei Gospelgottesdiensten ein. Am 28. Juli unter dem Motto „Let me fly“, am 4. August unter dem Motto „Rain your love“. Es handelt sich jeweils um Lieder, welche auch gesungen werden sollen. Dabei wird die Gemeinde vom Gospelensemble unter der Leitung von Reinhard Pikora angeleitet und unterstützt. Gospelmusik erfreut sich bei vielen zunehmender Beliebtheit. Die Lieder sind stimmungsvoll. Vielen Dank an Reinhard Pikora für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf die feierlichen Gottesdienste. Schön, dass wir einen Gospelchor in unserer Gemeinde haben.

B. Neitzel

Gospel-Gottesdienste

Pastor B. Neitzel und Gospelensemble, Leitung: R. Pikora
Sonntag, 28. Juli, 10 Uhr
Sonntag, 4. August, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt
Kirchenstraße 12

Ökumenischer Stadtpark-Gottesdienst

Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr
auf der Waldbühne



Ohechaussee 20
22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung. Sofort vorrätig!

Zusammen feiern Emmaus-Gottesdienste

Immer wieder werden wir gefragt, was es mit den monatlichen Emmaus-Gottesdiensten auf sich hat. „Die Einführung erfolgte aus einem ganz einfachen Grund“, erläutert Dirk Haldenwang, Vorsitzender des Kirchengemeinderates (KGR). „Nach dem Ruhestand von Pastor Hans-Christoph Plümer im vergangenen Jahr bietet die Emmausgemeinde seit 2024 einmal im Monat nur einen Gottesdienst an.“

Die Emmausgemeinde entstand 2008 aus dem Zusammenschluss von Christus- und Paul-Gerhardt-Kirche. „Seither ist das Zusammengehörigkeitsgefühl stetig gewachsen“, so Haldenwang. „Aber es gibt noch Potential. Und daher ist es schön, dass unsere Gemeindemitglieder bei den Emmaus-Gottesdiensten bewusst auch mal in die ‚andere‘ Kirche gehen.“

Für ältere Besucher würde der KGR gern einen Fahrdienst organisieren. Mitstreiter gesucht!

Anke Reif

Wilhelmsburger Inseelpark – ein neuer Volkspark für Hamburg Ein Stadtrundgang

Das viel diskutierte Wilhelmsburg besitzt eine neue Attraktion: aus großen Teilen des IGS-Geländes wird nun der Inseelpark. Doch auch die Landschaft der Marschinsel ist weiterhin erlebbar. So gesellen sich der „Felsen von Sansibar“, der „Friedhof der guten Ideen“ und die „Welt der Bewegung“ zu verwunschenen Bracks, Wettern und dem „Wasserwerk“. Wird der Park wie frühere Hamburger Gartenschau gelände langfristig angenommen?



Wilhelmsburger

Inseelpark – ein Stadtrundgang

Donnerstag, 13. Juni, 15–17 Uhr
Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bahnhof Garstedt,
letzter Waggon
Kosten: 14,- € (bitte vorher in einem
der Kirchenbüros bezahlen) und
U-Bahnkarte

„Unsereins“, „Blitzeis“, „Erschütterungen“ und „Das späte Leben“

Literatur-Cafés zu Werken von Inger Mahlke, Peter Stamm, Joachim Gauck und Bernhard Schlink

Haben Sie Lust, sich auf ein literarisches Werk einzulassen und Ihre Gedanken darüber mit anderen zu teilen? Sie sind herzlich eingeladen!

Am Mittwoch, den 26. Juni beschäftigt uns der Roman „Unsereiner“ von Inger-Maria Mahlke: Eine Lübecker Familie, protestantisch, konservativ, kaisertreu: die Lindhorsts. 1890 kommt Marthe in dem weitläufigen Patrizierhaus in der Königstraße zur Welt. Ein Leben mit glänzenden Aussichten. Bis ein Bestsellerroman, verfasst vom Sohn eines verstorbenen Bekannten, den respektablen Lindhorsts klarmacht, dass sie für ihr Umfeld auch nach zwei Generationen noch immer „die Jüdischen“ sind.



Am Mittwoch, dem 24. Juli beschäftigen uns die Erzählungen „Blitzeis“ von Peter Stamm. Er zeichnet in seinen Erzählungen scharfe Momentaufnahmen eines flüchtigen Glücks und der Sehnsucht nach Veränderung.

Am Mittwoch, den 21. August liegt das neueste Buch, „Erschütterungen“, unseres ehemaligen Bundespräsidenten Gauck auf dem Tisch: Der russische Überfall auf die Ukraine bedroht unsere liberale Demokratie in einem Moment, in dem sie zugleich auch von innen unter Druck steht. Wie ist es dazu gekommen? Joachim Gauck geht der Frage nach, weshalb das Vertrauen vieler Bürger in unsere liberale Demokratie erschüttert ist.

Und am Mittwoch, den 18. September sprechen wir über den Roman „Das späte Leben“ von Bernhard Schlink: Martin, sechs-

undsiebzig, wird von einer ärztlichen Diagnose erschreckt: Ihm bleiben nur noch wenige Monate. Sein Leben und seine Liebe gehören seiner jungen Frau und seinem sechsjährigen Sohn. Was kann er noch für sie tun? Was kann er ihnen geben, was ihnen hinterlassen? Doch auch für das späte Leben gilt: Es steckt voller Herausforderungen, denen er sich stellen muss.

Pastorin Dr. C. Paap

Literatur-Cafés

- Mi., 26. Juni, 9.30–11 Uhr: Inger-Maria-Mahlke, „Unsereins“
- Mi., 24. Juli, 9.30–11 Uhr: Peter Stamm, „Blitzeis“
- Mi., 21. August, 9.30–11 Uhr: Joachim Gauck, „Erschütterungen“
- Mi., 18. September, 9.30–11 Uhr: Bernhard Schlink, „Das späte Leben“

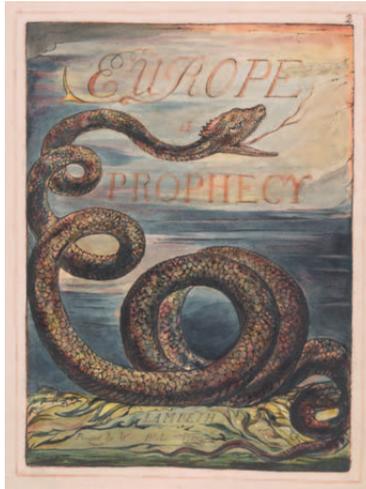
Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum
Bitte anmelden: dr.carolin.paap@googlemail.com, 0151 74 36 17 23

William Blakes Universe

Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Die Hamburger Kunsthalle präsentiert das erstaunliche Œuvre des englischen Zeichners und Grafikers William Blake (1757–1827), das dieser um 1800 vor dem Hintergrund von Revolution und Krieg in Europa, Sklaverei in den europäischen Kolonien und der Unterdrückung im heimischen Großbritannien schuf. Blakes Arbeiten verknüpfen seine Kritik an der damaligen Welt mit einer Vision von universeller Erlösung.

Außerhalb Englands ist sein Werk noch immer wenig bekannt – seine mystischen Bilderwelten und seine (düsteren) literarischen Arbeiten finden aber bis heute einen Widerhall in der Popkultur. Die Schau zeigt



Blake als einen wahrhaften Europäer, obwohl er Großbritannien niemals verließ, und setzt sein Werk in Bezug zu ausgewählten Arbeiten europäischer Zeitgenossen, sodass insgesamt rund 120 Werke zu sehen sein werden.

William Blakes Universe – Besuch der Ausstellung in der Kunsthalle

Freitag, 28. Juni,
15–16 Uhr

Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon
Kosten: 18,50 € (14 € Eintritt, 4,50 € Führung, bitte passend mitbringen), U-Bahnkarte
Anmeldung: Tel. 0151 74 36 17 23,
dr.carolin.paap@googlemail.com



BESTATTUNGSHAUS
Pohlmann

www.pohlmann-bestattungen.de



Am Ende viel Leben.
Die Baumbestattung.
Ein ganz persönlicher Weg.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt
Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.



Watch, watch, watch! Henri Cartier-Bresson, Fotografien 1932–1975

Besuch der Ausstellung im Bucerius Kunstforum mit Führung

Henri Cartier-Bresson zählt zu den berühmtesten Fotografen des 20. Jahrhunderts. Mit untrüglichem Gespür für den „entscheidenden Augenblick“ erfasste er spontane Begegnungen und Situationen, um aus ihnen zeitlose Kompositionen zu erschaffen. Als herausragender Vertreter der Street Photography wurde er durch seinen künstlerischen Ausdruck stilprägend für nachfolgende Generationen von Fotograf:innen.

Das Bucerius Kunst Forum widmet Henri Cartier-Bresson, der 1947 zu den Mitbegründern der legendären Fotoagentur Magnum gehörte, die erste große Retrospektive in Deutschland seit 20 Jahren. Neben den frühen, surrealistisch geprägten Aufnahmen und Filmarbeiten sowie Cartier-Bressons Fotoreportagen werden dabei auch seine Porträts bekannter Künstler:innen und Schriftsteller:innen gezeigt, ebenso wie seine späteren Fotografien, in denen der Fokus auf dem



menschlichen Verhalten im Alltag, bei der Arbeit oder Freizeitvergnügungen liegt.

Ich habe eine Führung gebucht am Mittwoch, den 24. Juli von 15 bis 16.30 Uhr.

Pastorin Dr. Carolin Paap

Watch, watch, watch! Henri Cartier-Bresson. Fotografien 1932–1975

Besuch der Ausstellung im Bucerius Kunstforum

Mittwoch, 24. Juli, 15–16.30 Uhr
Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bhf. Garstedt, letzter Waggon

Kosten: 16,50 € (9 € Eintritt, 7,50 € Führung, bitte passend mitbringen), U-Bahnkarte

Anmeldung: Tel. 0151 74 36 17 23,
dr.carolin.paap@googlemail.com

Inspiration Drucken

Ausstellungseröffnung im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Dietmar Hess, der Ehemann von Dr. Paap, war ein Kunstsammler. Als er 2022 verstarb, hat Karin Dürmeyer einige seiner gesammelten Drucke geschenkt bekommen. Zum Teil ist das Papier inzwischen vergilbt, und den Künstlernamen kann man nicht entziffern. Einige dieser Bilder haben Karin Dürmeyer dazu motiviert, mit ihnen zu experimentieren, sie zu kolorieren oder in neue gemalte Bilder einzubinden.

Es entstand schnell die Idee, sie in einer Ausstellung zu zeigen. Einerseits in Gedenken an einen sehr netten Mann, und andererseits, weil wir bisher noch keine Ausstellung mit Drucken gezeigt haben. Karin Dürmeyer hat weitere Norderstedter

Künstler*innen gefunden, die drucken und bei der Ausstellung dabei sein werden.

- Karin Dürmeyer zeigt kolorierte Drucke und Originaldrucke aus dem



Nachlass von Dietmar Hess.

- Christiane Prochnow-Zahir steuert Polymer-Drucke bei.
- Heidi Koß bringt farbige Holzdrucke.



- Franz-Peter Kraayvanger, Rainer Nowak und Friedrich Schmidt zeigen Linoldrucke und Kaltnadelradierungen.

Thematisch ist die Ausstellung sehr vielfältig, sowohl was die Motive angeht, als auch, weil mindestens sechs unterschiedliche

Druck-Techniken angewandt werden. Auf der Vernissage werden diese kurz erläutert. Freuen Sie sich auf eine ganz besondere Ausstellung! Kuratorin ist Karin Dürmeyer.



**Inspiration Drucken
Ausstellungseröffnung**

Sonntag, 4. August, 11.15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
Die Ausstellung ist bis zum 20. September zu sehen.

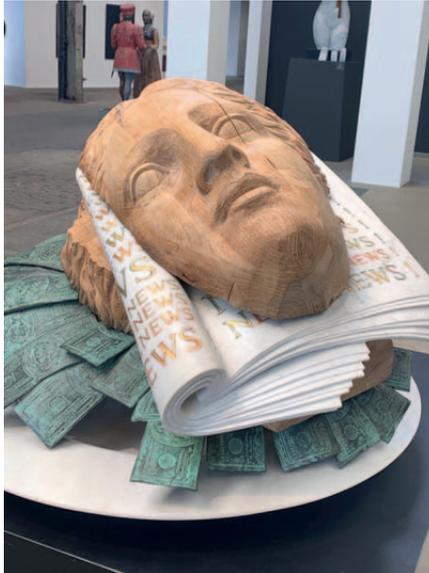
Kunst, soweit das Auge reicht

Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf

Die NordArt ist eine der größten jährlichen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa, die alle Bereiche der Bildenden Kunst vertritt. Vor der markanten Kulisse der ehemaligen Gießerei Carlshütte stellen die Kuratoren inzwischen im 25. Jahr aus den Werken von rund 200 ausgewählten Künstler*innen aus aller Welt ein neues Gesamtkunstwerk zusammen. Im Vierteljahrhundert-Jubiläum rücken sie dabei besonders die Preisträger*innen der letzten Jahre in den Fokus.

Wir haben wieder eine Fahrt dorthin geplant: Sie findet statt am Dienstag, dem 27. August.

Und so soll der Tag aussehen: Wir fahren um 9.30 Uhr mit dem Reisebus vor der Paul-Gerhardt-Kirche ab (einziger Zustieg!). Um 11.15 Uhr werden wir in zwei Gruppen durch die Ausstellung geführt.



Gegen 13 Uhr essen wir zu Mittag im Restaurant in der Thormannhalle auf dem Gelände. Im Anschluss hat jeder noch einmal etwa zwei Stunden Gelegenheit, auf eigene Faust anzusehen, was ihm interessant erscheint. Um 16 Uhr treffen wir uns wieder in der Thormannhalle auf eine Tasse Kaffee

und ein Stückchen Kuchen, bevor wir dann die Heimreise antreten und wohl gegen 18 Uhr wieder vor der Paul-Gerhardt-Kirche ankommen.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk (auf dem Gelände geht es über Wiesen und Kopfsteinpflaster) und Regenschirm bzw. Sonnenbrille.

Pastorin Dr. C. Paap

Kunst, soweit das Auge reicht Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf

Dienstag, 27. August, Abfahrt Paul-Gerhardt-Kirche: 9.30 Uhr
Kostenbeitrag 85,- €
Anmeldung bei Pastorin Paap (0151 74 36 17 23, dr.carolin.paap@googlemail.com), dann Zahlung des Beitrags im Paul-Gerhardt-Kirchenbüro. **Als angemeldet gilt nur, wer bezahlt hat!**

Karibuni marafiki

Unsere Partnergemeinde aus Tansania zu Besuch in Emmaus

Karibuni marafiki! Herzlich willkommen, Freunde! Vom 2. bis 16. Juli kommt eine Delegation unserer Partnergemeinde aus Tansania zu Besuch nach Norderstedt. Wir haben für unsere Gäste ein vielfältiges Programm vorbereitet, das ihnen etwas von unserem Leben und unserer Kirche hier zeigen soll. Wie werden alte Menschen in Deutschland versorgt? Wie kümmern wir uns um die Armen? Wie funktioniert unsere Demokratie ganz konkret hier in Norderstedt? Dieser Besuch ist der vierte, den wir einander abstaten. Für uns ist es wichtig, dass wir uns direkt begegnen. So können wir uns intensiv im Gespräch austauschen, voneinander lernen, miteinander beten und der Frage nachgehen, wie wir heute unseren Glauben verstehen und vor allem leben können.

Von unseren tansanischen Freunden bekommen wir dabei entscheidende Impulse zum Beispiel über die



Oben und rechts: Die Patandi-Reisegruppe, die uns im Juli besuchen kommt.

Rolle des Gebets im Gemeindeleben. Wir können von ihnen lernen, regelmäßig miteinander zu beten und Gott



Oben: Pastor Issangya predigt 2019 in der Christuskirche.



ausdrücklich in unser Leben einzubeziehen. Durch das gemeinsame Singen im Rahmen der Chorpartnerschaft zwischen PaulaCantat und

dem Patandi-Chor erleben wir auch in der Musik eine verbindende spirituelle Kraft.

Wir feiern das Leben – seien Sie dabei!

Wollen Sie dabei sein? Dann kommen Sie gern zu den folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen:

- Sonntag, 7. Juli, um 10 Uhr in der Christuskirche: Emmaus-Gottesdienst am Welt-Swahili-Tag mit unseren Gästen aus dem Patandi-Chor, PaulaCantat, und der Emmaus-Band HeartBeat. Wir tauchen ein in die fröhlichen Lieder aus Tansania und hören die Predigt von Pastor Franaely Issangya.
- Donnerstag, 11. Juli, um 16 Uhr, vor dem Weltladen Norderstedt am Rathausplatz: „Konzert unterm Schirm“ mit PaulaCantat und unseren Gästen aus dem Patandi-Chor.

- Freitag, 12. Juli, um 18 Uhr in und an der Paul-Gerhardt-Kirche: Partnerschaftsfest „Wir feiern das Leben“. Erleben Sie mit uns, wie unsere afrikanischen Gäste zu feiern und zu tanzen wissen.



Die Patandi-Delegation 2019 mit PaulaCantat, Gastgeber*innen und Freund*innen aus Norderstedt

Wenn wir Glück haben, erleben wir wieder eine Riesen-Polonäse. Es erwartet Sie ein buntes Musikprogramm mit unseren Gästen, HeartBeat und unserem Kinderchor.



Pastor Lorenz, Pastor Issangya und Bischöfin Fehrs beim Patandi-Besuch 2019

- Sonntag, 14. Juli, um 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche: Gottesdienst mit Mitgliedern des Patandi-Chores, PaulaCantat und dem Kinderchor. Anschließend laden wir zum Kirchenkaffee ein, damit alle mit unseren Gästen ins Gespräch kommen können.

*Karibuni! Herzlich willkommen!
Kantorin Kerstin Grätz
und Pastor Martin Lorenz*

„Frauen im Gespräch“ – seit über 30 Jahren in Paul-Gerhardt

Vor über 30 Jahren wurde dieser Gesprächskreis von Pastorin Margit Wolf-Bartels gegründet mit dem Ziel, Frauen eine Möglichkeit zu geben, neben Familie und Beruf miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei ihrem Stellenwechsel übernahmen Gabriele Petersen und ich die Gruppe, und das ist nunmehr 30 Jahre her! Auch bei Gabi lag ein Stellenwechsel an, mit einer Pastorinnenstelle in Wahlstedt ergab sich ihr Umzug. Seitdem wird die „Frauen im Gespräch“-Gruppe von mir allein geleitet.

Beschäftigt haben wir uns viele Jahre mit vielfältigen Themen, z. B. mit Elisabeth Selbert, Elly Heuss-Knapp, Edgar Degas, Marc Chagall, C. D. Friedrich, Madeleine Delbrel, Theresa von Avila, Paula Modersohn-Becker, Elisabeth von Thüringen, Maria, der Mutter Jesu, Katharina von Bora, Martin Luther, um nur einige Persönlichkeiten aus Politik, Kunst, Literatur, Kirche und Geschichte zu nennen. Themen waren unter anderem auch „Meine Mutter“, Hoffnung und Vertrauen, Freundschaft, Geschwisterrolle, die Rolle der Frau in antiken Religionen, 100 Jahre

Wahlrecht der Frauen, „Was glaube ich, glaube ich?“, um nur einige zu nennen. Wir haben uns Filme und Theaterstücke angesehen und darüber gesprochen. Ebenso besprechen wir jedes Jahr entweder ein gemeinsam gelesenes Buch oder jede stellt ihr Lieblingsbuch vor. Bildbetrachtung, Gedichtinterpretation und auch Märchen gehören zu unseren Themen, all das versuchen wir mit unserem eigenen Leben zu verknüpfen.

Aber auch das kommt nicht zu kurz: Haben wir in den Anfängen den Muttertag noch mit mitgebrachten Köstlichkeiten gefeiert, gehen wir mittlerweile (unsere Kinder sind groß) zusammen essen. Ein Sommertreffen findet mit Eisessen etc. in einem Eiscafé statt. Im Dezember gibt es eine besinnliche Adventsstunde mit den unvergleichlichen Bratäpfeln einer Teilnehmerin.

Darüber hinaus verbringen wir regelmäßig ein gemeinsames Wochenende im Jahr, entweder für Entspannung und Austausch oder als Besinnungswochenende z.B. in Nütschau. Dazu überlegen wir uns gemeinsam, mit welchem Schwerpunktthema wir

uns mit Begleitung einer Referentin beschäftigen wollen.

Das Gespräch und der Austausch sind nach wie vor Basis unserer Treffen. Im geschützten Raum der Gruppe hat jede die Möglichkeit, sich zu äußern und sich mitzuteilen. Das Gesagte erfährt den Schutz der Gruppe.

„Frauen im Gespräch“ ist ein offener, ökumenischer Kreis, besteht zzt. aus 8 Frauen im Alter von ca. Anfang 50 bis Mitte 70. Auch wenn wir zum Teil schon sehr lange zusammen sind, sind die teilnehmenden Frauen doch offen und wir freuen uns über jede am Gespräch interessierte Frau. Unser letzter Neuzugang war im letzten November. Mit mir sind es drei Frauen, die schon bei Margit Wolf-Bartels dabei waren.

Unser Jubiläum haben wir im Februar gefeiert, einige Ehemalige konnten auch dabei sein. Es war ein schöner Abend mit Rückblick auf 30 Jahre. Nun schauen wir weiter in die Planung der kommenden Monate und wissen uns begleitet und behütet.

Ingrid Gospos für Frauen im Gespräch

„...durch das Band des Friedens“

So war der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben

Dieser Titel griff den zentralen biblischen Text des diesjährigen Weltgebetstages (WGT) aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das Euch alle zusammenhält.“ (Eph. 4, 3)

„... durch das Band des Friedens“ – das scheint seit den unfassbaren und grausamen Terrorangriffen und Militäreinsätzen in Israel und Palästina mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie heißt – eine ferne Vision, an der die Weltgebetstagsbewegung festhalten will.

Eine der wichtigsten Aufgaben des WGTs ist es, die Stimmen der christlichen Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hör-

bar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören und ihre Botschaft zu respektieren. Jährlich hören wir besondere



Erfahrungen von Frauen aus unterschiedlichen Kontexten. Das eröffnet uns die Möglichkeit, andere Sichtweisen und Perspektiven wahrzunehmen. In unserem Gottesdienst am Freitag, dem 1. März haben wir für die Anliegen gebetet, die uns das palästinensische Weltgebetstags-Komitee ans Herz gelegt hat:

Wir beten für die Frauen, die in diesen Tagen Kinder und andere Familienmitglieder verlieren. Lass ihre Stärke ein leuchtendes Vorbild sein, wie sie alle Herausforderungen und Schmerzen in Würde ertragen. Gib ihnen Mut, mit den Widrigkeiten umzugehen. Möge ihre Hoffnung auf Frieden und Wohlergehen in-

mitten dieser Schwierigkeiten hell erstrahlen. In dieser Zeit des Krieges beten wir um die Heilung der Herzen und die Wiederherstellung des Friedens. Möge Mitgefühl Hass besiegen und möge das Leid all derer gelindert werden, die vom Krieg betroffen sind.

Gewähre ihnen Kraft, Trost und Hoffnung auf eine bessere und harmonische Zukunft. Wir beten für alle Familien, die Mitglieder verloren haben, für die Entführten, die Vermissten. Möge Gottes Geist ihnen Geduld und Kraft schenken, während sie darauf warten, wieder zusammen sein zu können.

Herr Jesus, wir beten für das Ende aller Kriege, besonders in dem Land, das du Heimat genannt hast. Du bist unser Erlöser, der uns die wahre Bedeutung des Friedens gelehrt hat. Führe uns und gib uns Kraft, Frieden in unserem Alltag zu leben. Amen

Susanne Olbinsky

Weitere Informationen unter www.weltgebetstag.de

MonKi-Honig auf dem Friedhof

Pläne des Modellprojektes Nachhaltige Kirchengemeinden



Bevor sich die MonKi-Arbeitsgruppe Gedanken machte, wie man die Freifläche vor der Kapelle auf dem Friedhof nutzen

könnte, kam ein KGR-Mitglied auf die Idee, einige seiner Bienenvölker dort Nektar sammeln zu lassen, um Honig zu gewinnen.

Das Nahrungsangebot für die Bienen ist schon sehr vielfältig, aber die MonKi-Arbeitsgruppe will dieses noch um die Anlage eines Blumenbeetes erweitern. Zum Glück hat die Friedhofsleitung keine Bedenken, sofern deren Mitarbeiter nicht zusätzlich mit dieser Aufgabe belastet werden. Die Erstellung eines Blumenbeetes hätte auch eine Kostenreduzierung für Altarblumen zur Folge. Es ist abzuwarten, wann wir mit der Umsetzung dieser Idee beginnen.

Positiver Nebeneffekt: Der so produzierte Honig ist nicht nur ein Naturprodukt, er schmeckt auch ausgezeichnet. Wer sich davon überzeugen will, wende sich bitte an mich: Tel. 040 32 04 26 30.

Frank Meyer, Mitglied des Kirchengemeinderates (KGR)

Kerstin Grätz und Frank Meyer sind die Klimabeauftragten unserer Kirchengemeinde und Delegierte bei MonKi, dem Modellprojekt Nachhaltige Kirchengemeinden in Norderstedt.

Kaffeetrinken, Geselligkeit, Singen und heitere Spiele

Angebote für Senior*innen in der Christuskirche

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis in der Christuskirche trifft sich mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr unter der Leitung von Evelin Friedrich. Wir beginnen den Nachmittag mit einer Andacht und hören nach einem ausgiebigen Kaffeetrinken das Neueste aus Kultur und Gesellschaft.

Termine mit Pastor Neitzel:

- 12. Juni, 14.30 Uhr: heitere Quizshow zu biblischen Zeiten
- 10. Juli, 14.30 Uhr: Wir hören und singen Sommerlieder – über einen Vertrauenssalm



Alle anderen Tage finden mit Pastor Lorenz statt.

Gespräch am Ende des Tages

Das Gespräch am Ende des Tages beginnen wir mit einem kleinen Abendessen. Dann widmen wir uns einem theologischen Thema.

- Mittwoch, 19. Juni, 18 Uhr, mit Pastor Neitzel: Meine Trauminsel – über Gleichnisse Jesu.

Allein zu Haus?

Kommen Sie gern zu uns!

Der Mittwochnachmittag in der Paul-Gerhardt-Kirche ist für einige unserer älteren Gemeindeglieder das wöchentliche Highlight. Wir treffen uns seit Januar unter meiner Leitung und haben sehr viel Spaß und Freude miteinander. Jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Kaffee und Kuchen bei gemütlichem Klönschnack. Danach wird gespielt, gesungen, gequitzt und vieles mehr.

Wir lernen uns immer besser kennen und wagen auch neues. Die Gymnastik auf dem Stuhl – mit und ohne Igelbälle und Theraband, Entspannung und kleine Massage wollen wir wiederholen, auch das Basteln ließ viele ungeahnte Talente erkennen.

Mal schauen, was uns gemeinsam an schönen und unterhaltsamen Dingen noch einfällt.

Das jeweilige Programm kann bei mir erfragt werden. Schauen Sie gern einmal herein!

Petra Gundelach, Tel. 526 33 92

Nachmittage für ältere Gemeindeglieder

Mittwoch, 15–17 Uhr

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Ein sommerlicher Klavierabend mit Paul Fasang

Werke von Bach, Mendelssohn und Chopin

Es erwartet Sie ein Konzert voller bewegender Klaviermusik. Angefangen mit Bachs italienischem Konzert, welches ursprünglich für ein zweimanualiges Cembalo geschrieben wurde und als Paradestück der damaligen Zeit gilt, erwarten sie im weiteren Verlauf eine Auswahl Lieder ohne Worte von Felix Mendelssohn sowie eine Zusammenstellung von Klavierwerken Frédéric Chopins.

Die „Lieder ohne Worte“ sind für ihren lyrischen und singenden Charakter bekannt und zeigen Mendelssohns Meisterschaft in der Melodiebildung und der pianistischen Ausdruckskraft. Gleichwohl handelt es sich bei diesen

Werken mitunter um pianistisch anspruchsvolle und ausgesprochen leidenschaftliche Musik.



Es gibt wohl keinen zweiten Komponisten neben Frederic Chopin in der Musikgeschichte, der so eine wichtige Rolle einnimmt, obwohl sein Schaffen sich

beinahe ausschließlich auf ein Instrument beschränkt. Chopins Tonsprache ist so universell und berührend und dabei gleichzeitig so klavierspezifisch, dass wohl die meisten Musiker und Pianisten um diesen Chopin beneiden. Ich habe mich dazu entschieden, für Sie die Polonaise in A-Dur, die Nocturnes Op. 48 Nr. 1 und 2 sowie die erste Ballade in g-Moll op. 23 zu spielen.

Paul Fasang

Ein sommerlicher Klavierabend mit Paul Fasang Werke von Bach, Mendelssohn und Chopin

Sonntag, 30. Juni, 18 Uhr

– Paul Fasang, Klavier

Paul-Gerhardt-Kirche

Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

„Wandern ist eine Tätigkeit der Beine und ein Zustand der Seele“

5 Tage Spaziergänge rund um das Kloster Nütschau

Auch für dieses Jahr hat das Kloster Nütschau der Emmaus-Gemeinde wieder eine Wanderwoche angeboten.

Wir sind dort untergebracht im Haus St. Ansgar, und geführt werden wir von der Pilgerbegleiterin Ulrike Wittrock. Sie begleitet die Klosterzeit unserer kleinen Gruppe von höchstens 13 Personen mit unterschiedlichen Impulsen und kreativen Ideen. Wir lernen vormittags in einer ca. zweistündigen Wanderung und, nach dem Essen und einer Mittagspause im Kloster, nachmittags auf einer weiteren Wanderung dieser Länge Nütschau und die Umgebung kennen. Die Wege sind eben, führen aber durch Wälder und Wiesen. Wanderschuhe empfehlen sich.

Abends ist immer Zeit für einen gemeinsamen Rückblick. Und wenn wir möchten,

können wir an den Gebetszeiten der 19 Benediktinerinnen teilnehmen.

Die Woche beginnt am Montag, den 30. September mit dem Kaffeetrinken um 14.30 Uhr und endet

am Freitag, den 4. Oktober nach dem Frühstück gegen 10 Uhr. Sie kostet 450 € pro Person.

Wir werden mit je 4 Mahlzeiten der guten Küche auf die Wandertouren vorbereitet und finden auf den Zimmern Bettwäsche und Handtücher vor; Föhn und TV gibt es nicht.

Und: Sie müssen bitte **für die Hin- und Rückreise selbst sorgen**; es gibt keinen

Transfer! Ich kann Ihnen eine Taxe besorgen, ca. 60 € pro Person.

Wenn Sie Interesse haben mitzufahren, melden Sie sich doch bitte bis spätestens 30. August an, damit wir planen können.

Pastorin Dr. C. Paap



5 Tage Spaziergänge rund um das Kloster Nütschau

30. September
bis 4. Oktober
Kosten: 450,- €
Anmeldung bis
30. August: Tele-

fon 0151 74 36 17 23 oder E-Mail
dr.carolin.paap@googlemail.com

Literatur, Musik und gute Laune – 20 Jahre Kulturtreff

Best of ... Schreibwerkstatt

Die Mitglieder der „Schreibwerkstatt Falkenberg“ präsentieren eine bunte literarische Mischung von Texten aus 20 Jahren. Es sind Geschichten in vielen Facetten – realistisch, berührend, aus historischer Sicht oder aus eigenem Erleben, wie sie täglich neu erfahren werden.

Best of ... Schreibwerkstatt

Sonntag, 9. Juni, 15 Uhr
Eintritt frei



La Vie en Rose

Idalena Urbach, Gesang, und Gabriele Wulf, Klavier, singen und spielen französische Chansons u. a. von Edith Piaf und Klaviermusik u. a. von Frédéric Chopin und Claude Debussy.



La Vie en Rose

Sonntag, 23. Juni, 19 Uhr
Eintritt: € 12



Musical Hits im Super-Trouper-Fieber

Zum 20-jährigen Jubiläum des Kulturtreff Norderstedt präsentiert Xandra Dee mit zwei Kolleginnen bekannte Musicalmelodien zum Teil in originalgetreuen Kostümen. Der Abend schließt mit einer Mamma Mia Party und den weltbekannten Hits von ABBA.

Musical Hits im Super-Trouper-Fieber

Sonntag, 21. Juli, 17 Uhr
Eintritt: € 20

Für alle Veranstaltungen: Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte
Anmeldung an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de, Tel. 60 92 51 03

Wir trauern um Bernd Leste

Langjähriger Kantor der Christuskirche ist gestorben

Knapp ein Vierteljahrhundert lang war Bernd Leste Kantor an der Christuskirche Garstedt. Auf dem rechten Foto sehen wir ihn an seinem Arbeitsplatz, der Orgel. Von hier aus wirkte er weit über Norderstedt hinaus. Als Ziel seines innovativen künstlerischen Schaffens sah er es nach seinen eigenen Worten an, Menschen jeden Alters sich selbst über ihre Stimme und in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter ein Stück Glaubensmysterium erfahren zu lassen. Für ihn hatte Kirchenmusik eine spirituelle Dimension. So trat er dafür ein, Gottesdienste zugleich traditionsbewusst und zeitgemäß kreativ zu gestalten.

Geboren wurde Bernd Leste am 3. Dezember 1947 in Minden. Schon mit sieben Jahren entdeckte er das Orgelspiel für sich. Sein Studium der Kirchenmusik schloss er mit dem A-Examen ab und wurde 1971



Bayreuther Orgelpreisträger. Er wirkte in zahlreichen Funk- und CD-Produktionen mit und arbeitete als freier

Mitarbeiter beim NDR. Er spielte unter namhaften Dirigenten wie Gardiner, Metzmaker und Merriner und setzte in seiner ersten Gemeinde in Hamburg-Uhlenhorst Akzente mit eigenen Uraufführungen und mit liturgischen Tanzprojekten

in Zusammenarbeit mit der Hamburger Staatsoper. Als einer der Ersten führte er die chorische Instrumentalmusik der Barockzeit mit Ensembles nach historischen



Vorbildern auf. In der Christuskirche befasste er sich mit der großen Oratorienliteratur. Die deutsche Erstaufführung des „Liverpool-Oratoriums“ von Paul McCartney war einer der Höhepunkte seines Schaffens. Als Anerkennung für sein Wirken wurde er 1997 zum „Kirchenmusikdirektor“ ernannt. Im Glauben an die Auferstehung der Toten zu ewigem Leben verstarb er nach kurzer und schwerer Krankheit. Wir trauern um ihn.

Pastor Martin Lorenz

Mittwochsclub für aufgeschlossene Frauen Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

- Mittwoch, 5. Juni, 15 Uhr: Informationen von und mit dem BUND
- Mittwoch, 3. Juli, 15 Uhr: Wir planen unser neues Programm.

Dann ist Pause bis zum 4. September.
Weitere Auskünfte: Gesa Beyer,
Tel. 040 52 63 01 69

Gemeindebrief als PDF oder Papiaerausgabe?

Der Gemeindebrief wird nicht mehr an alle Haushalte verteilt, aber weiterhin in den Kirchen und Gemeindezentren ausgelegt. Und Sie können ihn weiterhin direkt nach Hause bekommen: Melden Sie sich dazu bitte in den Kirchenbüros telefonisch oder per E-Mail (s. S. 31). Geben Sie dort an, ob Sie den Gemeindebrief per E-Mail als PDF oder als Papiaerausgabe in Ihren Briefkasten zugesandt bekommen möchten.

9. Juni: Mit dem Rad auf Sternfahrt gehen

Am Sonntag, dem 9. Juni lädt der Verein Mobil ohne Auto Nord e.V. zur Fahrradsternfahrt ein. In Norderstedt geht es um 11.30 Uhr auf dem Rathausmarkt los. In gemächlichem Tempo und mit Polizeibegleitung führt die Sternfahrt auf Straßen in die Hamburger Innenstadt. Dort kommen Radler*innen aus Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein zusammen.

Viele Kirchen und kirchliche Einrichtungen sind dabei. Die Aktion „Mobil ohne Auto“, die immer im Juni stattfindet, wurde 1981 vom kirchlichen Forschungsheim in Wittenberg ins Leben gerufen.

Mehr Infos finden Sie hier: www.fahrradsternfahrt.hamburg





WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT



*Ein Ort der traditionellen
und
modernen Bestattungen.*

Mit Rat und Tat
stehen wir Ihnen
jederzeit zur Seite...

Segeberger Chaussee 56-58
22850 Norderstedt

040 - 529 61 73

Familiennachrichten



Emil Kögler
Samu Valentin Westerhoff



Nora und Eckehard Weichel



Christiane Schulze, 69 Jahre
Bernd Richart Ludwig Sengelmann, 75 Jahre
Peter Hans Hermann Diederich, 85 Jahre
Karl Julius Heinrich Stellwag, 95 Jahre
Peter Curt Frings, 86 Jahre
Jürgen Hugo Henry Rathjens, 87 Jahre
Christa Elisabeth Bahlk, 93 Jahre
Arnhild Thiele, 90 Jahre
Dr. Nicolaus Maria Reif, 74 Jahre
Jürgen Pingel, 82 Jahre
Erika Schmidt, 83 Jahre
Günther Borchert, 93 Jahre

Friedhof Garstedt – Ruhe finden

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Grabarten, Grabpflege, Vorsorge und Feiern in der Kapelle auf Ihrem Friedhof.

Gerne zeigen wir Ihnen Kapelle und Friedhof und geben Ihnen Auskunft über Nutzungszeiten und Kosten.



FRIEDHOF GARSTEDT

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt



Ochsenzoller Straße 43 • 22848 Norderstedt
Tel. 040/523 19 25 • www.friedhof-garstedt.de

Mose sagte:

Fürchtet euch
nicht! Bleibt stehen
und **schaut zu,**
wie der HERR euch
heute **rettet!** «

EXODUS 14,13

Monatsspruch
JUNI

2024

Paul-Gerhardt-Kirche

Kirchenmusik

Flötenkreis (Marina Brouwer, Tel. 0178 340 05 99) – mit Ausnahme des Winters im Heidbergsaal (Eingang Heidbergstr.) – Do., 20.00 Uhr
Kinderchor, 5–10 J. (K. Grätz) – Kirche – 14-tägl. Freitag, 16.00–17.00 Uhr
Kirchenband HeartBeat (K. Grätz) – Kirche – nach Vereinbarung
Chor PaulaCantat (Kerstin Grätz) – Kirche – Montag, 20.00 Uhr

Kinder & Jugendliche

Die Kirchenmäuse (Rainer Langshausen, Emily Miljan) – Heidbergsaal (Eingang Heidbergstr.) – Do., 16.30–17.30 Uhr
Kinderkirche (Ellen Adler, Tel. 0179 641 89 06) 14-tägl. Fr., 15.00–17.00 Uhr

Erwachsene & Senior*innen

Biblischer Gesprächskreis (Dr. C. Paap) 4. Do. i. Monat, 10.00 Uhr
Frauen im Gespräch (I. Gospos, Tel. 526 19 80) 3. Di. i. Mon., 19.00–21.00 Uhr
Geburtstagsbesuchskreis (Dr. C. Paap) nach Vereinbarung 8-wöchig
Meditationsgruppe (I. Gospos) – Zentrum – 1. Mi. i. Mon., 19.00 Uhr
Meditations- und Folklore-Tanz für Frauen und Männer (Sigrid Schrader, Tel. 04106 663 87) – Heidbergsaal – 3. Dienstag im Monat, 19.00–20.30 Uhr
Mittwochsclub für aufgeschlossene Frauen (Gesa Beyer) 1. Mittwoch im Monat, 15.00–17.00 Uhr
Nachmittag für ältere Gemeindeglieder (P. Gundelach) Mittwoch, 15.00 Uhr
Rentnergang (Rolf Beyer) 1. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr
Töpfern (Eva Fort) Mittwoch, 9.30–12.00 Uhr (Frau Kirsch) Mittwoch, 19.00–21.00 Uhr
Willkommenscafé für Geflüchtete – Heidbergsaal, im Winter im Gemeindesaal – Donnerstag, 16–18 Uhr

Christuskirche Garstedt

Kirchenmusik

Kantorei der Emmaus-Kirchengemeinde (Paul Fasang, Tel. 0170 384 08 92) Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr
Gospelchor (Reinhard Pikora, Tel. 0178 149 49 44) Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr

Kinder & Jugendliche

Allgemeine Infos: Pastor Bernd Neitzel, Tel. 0157 74 04 94 13 und 51 32 22 24, neitzel@emmaus-norderstedt.de
Jugend- und Teamertreff (Jannik Lilienthal, Tel. 0160 99 59 52 27) 14-tägl. Montag, 17.30 Uhr

Erwachsene & Senior*innen

Bibelgesprächskreis (Martin Lorenz) 1. Dienstag im Monat, 9.30–11.00 Uhr
Geburtstagsbesuchskreis (M. Lorenz) letzter Di. i. Mon., 11.15 Uhr
Gespräch am Ende des Tages (M. Lorenz, B. Neitzel) Mi., 18.00 Uhr
Shikamoo – Seniorenkreis in der Christuskirche (Evelin Friedrich, Martin Lorenz, Bernd Neitzel) Mittwoch, 14.30–16.00 Uhr
Singkreis in Garstedt (Jutta Uhing, Tel. 522 36 67) 2-mal im Monat Donnerstag, 15.00–17.00 Uhr

NeNo Netzwerk Norderstedt

NeNo-Gruppe Christuskirche (Birgit Metzmacher, Tel. 523 18 24) 1. Freitag im Monat, 15–17 Uhr
 NeNo-Gruppe Paul-Gerhardt-Kirche (Heidi Schüttpelz, Tel. 525 68 31, Margit Kempcke, Tel. 51 20 82 88, ma-kempcke@t-online.de) 2. Freitag im Monat, 15–17 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

Altes Buckhörner Moor 16–18
22846 Norderstedt
U1-Bahnhof *Richtweg* (ca. 10 Min. Fußweg)

Postadresse der Emmausgemeinde
Internet: www.emmaus-norderstedt.de

Pastorin

Pastorin Dr. Carolin Paap Quickborner Str. 150h Tel. 0151 74 36 17 23
dr.carolin.paap@googlemail.com

Konto IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

Kirchenbüro

May-Britt Dürbaum
Di., Do., Fr., 10.00–12.00 Uhr **Tel. 325 94 93-10** Fax 325 94 93-19
Mi., 16.00–18.00 Uhr buero-pg@emmaus-norderstedt.de

Gruppen für ältere Gemeindeglieder: Petra Gundelach Tel. 526 33 92

Kinderkirche: Ellen Adler Tel. 0179 641 89 06

Kirchenmusik: Kerstin Grätz, graetz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 550 02 50

Hausmeister: Hans Bauer, bauer@emmaus-norderstedt.de
Mo.–Do., 7.00–16.00 Uhr, Fr., 7.00–15.00 Uhr Tel. 0179 525 04 28

Paul-Gerhardt-Kinderhaus

Friedrichsgaber Weg 319
Ann Petersen, paul-gerhardt@kitawerk-hhsh.de Tel. 522 84 90

Kita Stettiner Straße

Alexander Michael Stettiner Str. 3 a
stettiner-strasse@kitawerk-hhsh.de Tel. 32 59 51 53

Förderverein des Paul-Gerhardt-Kinderhauses

Sebastian Ohligschläger, Thomas Ahrens, Martin Holst
info@foerderverein-pgk.de

Christuskirche Garstedt

Kirchenstraße 12, 22848 Norderstedt
Bushaltestellen *Garstedt, Friedhof* (Linie 278), *Garstedt, Alte Dorfstr.* (Linie 193)

Pastoren und Diakon

Pastor Martin Lorenz Ochsenzoller Str. 41 Tel. 523 19 29
lorenz@emmaus-norderstedt.de

Pastor Bernd Neitzel Malenter Weg 39 Tel. 51 32 22 24
neitzel@emmaus-norderstedt.de

Diakon Rainer Langshausen Altes Buckhörner Moor 16–18
langshausen@emmaus-norderstedt.de

Konto IBAN: DE08 2019 0109 0091 0431 30, Volksbank Raiffeisenbank

Kirchenbüro

Inke Pauschert
Di., 16.00–18.00 Uhr **Tel. 325 94 93-20**
Mi.–Fr., 10.00–12.00 Uhr buero-ck@emmaus-norderstedt.de

Kirchenmusik: Paul Fasang, fasang@emmaus-norderstedt.de, Tel. Kirchenbüro

Küsterin: Katarzyna Heyer (Tel. Kirchenbüro)

Kita „Unter der Eiche“

Birgit Buchholz, kita.ude@diakonie-hhsh.de Kirchenstraße 12 a
Tel. 82 31 57 52 00

Friedhof Garstedt

Stephan Jansing
Büro-Öffnungszeiten: **Tel. 523 19 25** Fax 523 13 48
Mo.–Fr., 9.00–12.00 Uhr **Ochsenzoller Str. 43, 22848 Norderstedt**
und nach Vereinbarung friedhofgarstedt-norderstedt@wtnt.de
www.friedhof-garstedt.de

Förderer der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt e.V.
Martin Lorenz (Vorsitzender) E-Mail und Telefonnr.: siehe oben

Kirchengemeinderat¹

Christiane Arndt: Kinder/Jugend,
Finanzen, Tel. 52 11 00 70

Alexander Fesser: Tel. 0151 70 01 99 87

Eva Fort: Kinder/Jugend, Personal,
Flüchtlinge, Notfall-Hilfe, Tel. 64 66 02 47

Evelin Friedrich: Frauen, Senioren,
Tel. 523 71 75

Dirk Haldenwang: Vorsitzender,
Finanzen, Bau, Tel. ab 18 Uhr: 523 93 12

Ute Koß: Kinder/Jugend, Musik

Kerstin Grätz: Patandi-Partnerschaft,
Musik, Tel. 550 02 50

Frank Meyer: Finanzen, Friedhof,
Tel. 32 04 26 30

Maike Schenk: Kinder/Jugend, Patandi-
Partnerschaft, Friedhof, Tel. 200 69 31

Berit Stöltzing: Kinder/Jugend, Friedhof,
Trauerbegleitung

Claus Wiemer: Musik, Protokoll,
Tel. 523 82 90

Heinz Wiersbitzki: Bau, Finanzen,
Tel. 0171 3547928

Weitere wichtige Adressen

Beratungsstelle für Flüchtlinge
Ochsenzoller Str. 85, Tel. 526 26 88

Ev. Erziehungs-, Lebens-, Eheberatung
Kirchenplatz 1 a, Tel. 525 58 44

Frauenhaus (Schutz für Frauen in Not)
Pf 3570, 22828 Norderst., Tel. 529 66 77

Frühförderung Norderstedt
Kirchenstr. 12 a, Tel. 82 31 57 51 00
fruehfoerderung.norderstedt@
diakonie-hhsh.de

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde erscheint sechsmal im Jahr. Er liegt aus und kann Ihnen als PDF oder Papierausgabe zugesandt werden*. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juli.

Redaktionsschluss: 3. Juni

Herausgeber: Kirchengemeinderat

Redaktion: Dirk Hendess, Martin Lorenz, Bernd Neitzel, Dr. Carolin Paap, Anke Reif

Redaktionsanschrift: Kirchenbüro, Altes
Buckhörner Moor 16 – 18, 22846 Norderstedt,
E-Mail: gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de

Anzeigen: Dirk Hendess, Tel. 52 87 78 01

Druck: Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Auflage: 1.500

Kontoverbindung für Spenden: Volksbank Raiffeisenbank, IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20

Müttertelefon (gebührenfrei)
täglich 20 – 22 Uhr: 0800 333 21 11

Seniorenzentrum Garstedt
Kirchenstr. 12b, www.pflegediakonie.de

- Tagespflege: Tel. 593 52 24 24
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz: Tel. 593 52 24 26
- Vermietung der Wohnungen: Ev.-Luth. Kirchenkreis HH-West/Südholstein, bauwerk Kirchliche Immobilien, Tel. 558 22 03 70

Service-Telefon von Kirche und Diakonie Tel. 30 62 03 00

Sozial- und Schuldner-Beratungsstelle
Ochsenzoller Str. 85, Tel. 82 31 57 20

TAS – Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose Lütjenmoor 17 a,
Tel. 523 20 70, wohnungslosenhilfe.norderstedt@diakonie-hhsh.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
Tel. 0800 111 01 11

Weltladen
Rathausallee 44, Tel. 53 53 10 22
www.eine-welt-norderstedt.de

*** Der Gemeindebrief wird zukünftig nicht mehr an alle Haushalte verteilt.**

Möchten Sie den Gemeindebrief als PDF oder Papierausgabe zugestellt bekommen? Melden Sie sich dazu bitte in den Kirchenbüros telefonisch oder per E-Mail.

¹ Unsere Pastor*innen sind durch ihr Amt Mitglieder des Kirchengemeinderats (Adr., Tel. und E-Mail: S. 31).

Paul-Gerhardt-Kirche

Kinderkirche

14-täglich freitags, 15–17 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus:
28. Juni und 12. Juli

Taufen

 Samstags, 10 Uhr, mit Pastorin Dr. Paap:

1. Juni 7. September 2. November
3. August 12. Oktober 7. Dezember

Weitere Veranstaltungen

9. Juni 15 Uhr Kulturtreff
13. Juni 15 Uhr Stadtrundgang: Wilhelmsburger
 Inselpark
23. Juni 19 Uhr Kulturtreff
26. Juni 9.30 Uhr Literatur-Café
28. Juni 15 Uhr Ausstellungsbesuch Kunsthalle
30. Juni 18 Uhr Klavierkonzert mit Paul Fasang
12. Juli 18 Uhr Partnerschaftsfest „Wir feiern
 das Leben“
14. Juli 17 Uhr Saisonabschluss Kulturtreff
24. Juli 9.30 Uhr Literatur-Café
24. Juli 15 Uhr Ausstellungsbesuch Bucerius
 Kunstforum
4. August 11.15 Uhr Vernissage im Paul-Gerhardt-
 Gemeindehaus

Christuskirche Garstedt

Taufen

Im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, danach um 11.30 Uhr oder
samstags nach Absprache um 11 Uhr

Weitere Veranstaltungen

19. Juni 18 Uhr Gespräch am Ende des Tages: Meine
 Trauminsel – über Gleichnisse Jesu
11. Juli 16 Uhr „Konzert unterm Schirm“, Rathausplatz vorm
 Weltladen mit PaulaCantat und Patandi-Chor



Offene Kirche:
Die Christus-
kirche ist für
Besucher*innen
offen montags
und dienstags,
15.30 – 18 Uhr,
mittwochs bis frei-
tags, 16–18 Uhr,
und während der
Büro-Öffnungs-
zeiten.

Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

2. Juni	1. So. nach Trinitatis	Pastor Gunnar Urbach, Bärbel Mock, Musik: Paul Fasang, Kantorei	Pastor Lorenz, Musik: Kerstin Grätz
9. Juni	2. So. nach Trinitatis	Pastorin Dr. Paap: <i>Es geht um dich Jona!</i> Musik: Kerstin Grätz	Pastor Neitzel: <i>Du bist die Quelle des Lebens</i> , Musik: Paul Fasang
16. Juni	3. So. nach Trinitatis	<i>Der Emmaus-Gottesdienst findet diesmal in der Christuskirche statt.</i>	
23. Juni	4. So. nach Trinitatis	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: <i>Der mit Gott ringt</i> , Musik: A. Schmidt, B. Schultz und K. Grätz, mit Abendmahl	Gospelmesse mit dem Gospelchor an der Christuskirche mit Pastor i.R. Reinhard Pikora und Pastor Lorenz
25. Juni	Dienstag	10.30 Uhr: Pastorin Dr. Paap mit der Kita Paul-Gerhardt zum Abschied der Schulkinder, Musik: K. Grätz	
30. Juni	5. So. nach Trinitatis	Pastor Neitzel, „ Kreuz und Quer “-Gottesdienst: <i>All you need is love</i> , Musik: Kerstin Grätz	Pastor Lorenz, Musik: Paul Fasang
7. Juli	6. So. nach Trinitatis	<i>Der Emmaus-Gottesdienst findet diesmal in der Christuskirche statt.</i>	
			Pastor Lorenz und Pastor Issangya, Patandi-Partnerschafts-Gottesdienst , Musik: Kerstin Grätz und Paula Cantat, Mitglieder des Patandi-Chores, HeartBeat

Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

14. Juli	7. So. nach Trinitatis	Pastor Lorenz, Pastor Issangya, Holger Dörin: Patandi-Partnerschafts-Gottesdienst mit Abendmahl, Musik: Kerstin Grätz und Paula- Cantat, Mitglieder des Patandi-Chores, Kinderchor	Pastor Neitzel, Abendmahlsgottesdienst, Musik: Paul Fasang
17. Juli	Mittwoch	15 Uhr: Pastor Neitzel mit der Kita „Stettiner Straße“ zum Abschied der Schulkinder, Musik: Kerstin Grätz	
18. Juli	Donnerstag		15 Uhr: Pastor Neitzel mit der Kita „Unter der Eiche“ zum Abschied der Schulkinder, Musik: Paul Fasang
21. Juli	8. So. nach Trinitatis	Zentraler ökumenischer Gottesdienst im Stadtpark auf der Waldbühne	
28. Juli	9. So. nach Trinitatis	Pastorin Dr. Paap Paap, Bärbel Mock: <i>Léon und Louise</i> . Literaturgottesdienst zu einem Werk von Alex Capus, Musik: A. Schmidt, B. Schultz und Stefan Kirchner	Pastor Neitzel, Gospelgottesdienst , <i>Let me fly</i> , Musik: Gospelensemble mit R. Pikora

Kleiner Unterschied

A close-up photograph of several green grass blades, likely from a lawn, covered in numerous clear water droplets. The droplets are of various sizes and are scattered across the blades, which are slightly out of focus in the background. The overall scene is bright and fresh, suggesting a morning dew or a recent rain.

Auf dem Rasen sitze ich
und denke zurück ans Rasen.

Leben als Autobahn
und an den Rändern fliegt vorbei,
was sich bewundern ließe.
Ja, ich raste.

Nun sitze ich hier und raste.
Gänseblümchen leuchten.
Und der Himmel ist weit.